

## Zellkulturen beobachten

### Inkubatormikroskop mit 24 Kanälen

Bild: InnoME



Dunn Labortechnik stellt das Mikroskop „zenCELL owl“ für eine automatisierte Beobachtung von Zellkulturen in 24 Wells vor. Dieses Inkubatormikroskop von dem Unter-

nehmen „InnoME“ generiert automatisch Daten, nimmt Bilder auf und erstellt eine Echtzeitanalyse. Alle Daten können über den PC im Büro eingesehen werden, während das Mikroskop im Inkubator verbleibt. Daten werden nicht nur als hochauflösende Bilder, sondern auch als Zeitraffervideos zur Verfügung gestellt, so dass dynamische Veränderungen in der Zellkultur bis herunter bis zum Zelllevel beobachtet werden können.

Mögliche Anwendungen des Gerätes sind Zellkulturbeobachtung, Determination der Konfluenz, Migrationsassays, Observierung von Stammzellen, Biokompatibilitäts- und Zytotoxizitätstests. Alle Methoden sind Label-frei, nicht invasiv und ermöglichen eine langfristige Beobachtung. Das leichte und kompakte Gerät kann eine Messung nach Herstellerangaben in 20 Sekunden/Well durchführen. Es arbeitet mit LEDs, hat eine 5MPOS-Kamera sowie einen USB-3.0-Anschluss.

**Dunn Labortechnik**  
[www.dunnlab.de](http://www.dunnlab.de)

## Für beanspruchte Hände

### Hautschutz-Creme

Häufiges Händewaschen, das Tragen von Schutzhandschuhen und der Kontakt mit rauen Oberflächen können die Haut austrocknen und reizen. Regelmäßiges Waschen und die Verwendung von Desinfektionsmitteln entziehen der Haut Fett und Feuchtigkeit. Die Hautschutz-Creme „ROTIPROTECT®“ von dem Unternehmen Carl Roth versorgt die Haut mit Feuchtigkeit und unterstützt die Regeneration.

Der Hautschutz-Creme mit pH-Wert 4 schützt und pflegt die Haut zugleich. Die Creme bildet einen wasserabweisenden Schutzfilm, fördert die Regeneration der Hautzellen und unterstützt den Erhalt des natürlichen Säureschutzmantels der Haut. Die Creme enthält Silikon, essenzielle Fettsäuren, Allantoin sowie rechtsdrehende Milchsäure; sie kann leicht aus dem Spender (Inhalt 55g) entnommen werden. Eine kleine Menge der Creme wird vor Beginn der Arbeit und nach dem Händewaschen aufgetragen und gleichmäßig auf der Haut verteilt. Hautschutzcremes ersetzen nicht die persönliche Schutzausrüstung wie beispielsweise Handschuhe.



Bild: Carl ROTH

**Carl Roth**  
[www.carlroth.com](http://www.carlroth.com)

## Laminar-Flow-Box

### Vor feinen Partikeln schützen

Bild: Spetec



Empfindliche Produkte, wie optische oder elektronische Bauteile oder keimfreie medizin-technische oder pharmazeutische Produkte müssen auch vor dem Menschen und seinen Partikel- und Aerosolemissionen geschützt werden. Eine Herausforderung für Arbeitsplätze, die der Partikel- und Keimfreiheit unterliegen. Nur

durch eine sachgemäße, technische Reinigung der Raumluft lassen sich Partikel aus der Innenraumluft entfernen. Dabei haben sich Filtertechniken besonders bewährt, denn sie können bei Bedarf nachgerüstet werden. Dies gilt für komplexe Reinräume ebenso wie für kleinere Filtereinheiten, der sogenannten Laminar-Flow-Box, denn beide Systeme basieren auf derselben Filtertechnologie.

In einer Laminar-Flow-Box beispielsweise, wie die FBS-Serie (s. Bild) von Spetec, kommen HochleistungsfILTER der Klasse H14 zum Einsatz. Damit können nach Herstellerangaben 99,995 % aller Feinstaubpartikel effizient abgeschieden werden (bezogen auf eine Partikelgröße von 0,12 µm), womit die Luftqualität im Innenraum um mindestens das 10 000-Fache gegenüber der Umgebungsluft verbessert werden kann. Der Einsatz einer Laminar-Flow-Box ist somit

eine effektive Maßnahme zum Schutz der Qualität und Funktionsfähigkeit von Produkten.

**Spetec**  
[www.spetec.de](http://www.spetec.de)